

Literaturmuseum der Moderne und Schiller-Nationalmuseum

Öffnungszeiten

Di bis So, 10 bis 17 Uhr. Montags geschlossen, außer an Feiertagen.
Keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Corona

Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen in den Museen ist Pflicht.

Es dürfen sich im Literaturmuseum der Moderne max. 75 und im Schiller-Nationalmuseum max. 50 Besucher/innen aufhalten.

Der unterirdische Verbindungsgang zwischen den Museen ist geschlossen, so dass alle Besucher/innen jeweils durch die Haupteingänge gehen müssen.

Das tagesaktuelle Ausfüllen unseres Corona-Fragebogens ist Pflicht (einen Vordruck können Sie [hier](#) herunterladen; wenn Sie beide Museen besuchen, vermerken Sie das bitte auf dem Bogen, zeigen ihn an der ersten Kasse zum Abhaken vor und geben ihn dann an der zweiten Kasse ab).

In den Ausstellungsräumen gelten die üblichen Hygieneregeln und das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern.

Handschuhe erhalten Sie von uns gegen eine Gebühr von 50 Cent sowie bei Bedarf einen Mund-Nasen-Schutz. Beim Besuch der Ausstellung *Laß leuchten! Peter Rühmkorf – selbstredend und selbstreimend* empfehlen wir, dass Sie, wenn Sie die Hörstationen benutzen möchten, gegen eine Gebühr von 30 Cent einen Schutz erwerben, den Sie jeweils selbst über die Kopfhörer falten können.

Das Museumscafé ist eingeschränkt geöffnet (verkauft werden zur Zeit nur Heiß- und Kaltgetränke sowie abgepackte Snacks). Im Innenraum können maximal 10 Personen gleichzeitig sitzen (2-er oder 4er-Gruppen bei maximal zwei Haushalten sind möglich).

Wir bitten Sie herzlich für diese Maßnahmen um Verständnis.